



Wir vom Jahrgang **1974**

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport



Kultur

Wissenschaft



Mehrfachnennungen sind möglich.

1

Welche Berühmtheiten wurden ebenfalls 1974 geboren?

a

Die Comedians Annette Frier, Ralf Schmitz und Matze Knop

b

Die Schauspielerinnen Penélope Cruz, Janine Kunze und Franka Potente

c

Die Musikgrößen Robbie Williams, Mel C und Alanis Morissette

2

Welche Playmobil-Figuren kamen 1974 als erste auf den Markt?

a

Ritter, Indianer, Bauarbeiter

b

Polizist, Pirat, Cowboy

c

Bauer, Arzt, Tankwart

1974-1978

Alltag
Fragen



Alltag Antworten

1



picture alliance/dpa | Gregor Fischer

a, b + c: Alle! Zu den prominenten 74ern gehören zudem die Journalisten Dunja Hayali (Foto l.), Kay-Söuve Richter und Ingo Zamperoni (Foto r.), die Schriftstellerin Juli Zeh sowie die Politikerin Manuela Schwesig. Nicht zu vergessen die Models Kate Moss und Eva Mendes sowie die Moderatoren Barbara Schöneberger, Ross Antony und Marco Schreyl. Das Schauspielfach eroberten Hilary Swank, Christiane Paul und Leonardo Di Caprio.

2

a: Die 7,5 cm großen Kunststofffiguren wurden 1974 in Nürnberg vorgestellt. Ritter, Indianer und Bauarbeiter waren die ersten Figuren. Sie gehörten zu den ersten Themenwelten Baustelle, Wilder Westen und Ritterzeit, denen bis heute ca. 40 weitere folgten.

3

Was war 1976 der letzte Schrei für den Feierabend-Spaß?

- a** Stapelbare Kartoffelchips
- b** Quadrophonie-Ton für Stereogeräte
- c** Biegbare Partyleuchtschlangen

4

Karol Józef Wojtyła wurde 1978 zum Papst gewählt. Welchen Rekord stellte er auf?

- a** Als Papst mit der längsten Amtszeit
- b** Als erster Papst, der eine Moschee besucht
- c** Als Papst, der den größten Gottesdienst aller Zeiten hielt

1974-1978

Alltag
Fragen



3

a: Nachdem sich viele Kunden über Chips-Bruch in den Tüten beschwert hatten, produzierte Fabrikant Heinz Flessner 1976 die ersten Stapelchips in Deutschland. Er nannte die künstlichen Kartoffelerzeugnisse mit hyperbolischer Paraboloid-Form „Chipsletten“. Vorbild waren die „Pringels“, die in den USA für neue Knabbererlebnisse sorgten.

4

b + c: Mit seinen 104 Auslandsreisen in 130 Länder und rund 150 Italienreisen war der „eilige Vater“ eindeutig der reisefreudigste Papst von allen. Zudem sorgte er 1995 in Manila dafür, dass sich 4 Millionen Gläubige zur größten Menschenzusammenkunft aller Zeiten versammelten. Außerdem war er der erste Papst, der eine Synagoge (1986), eine evangelische Kirche (1986) und eine Moschee (2001) besuchte. Dass ihm selber der schnellste Seligsprechungsprozess der Kirchengeschichte vergönnt wurde, ist daher nur konsequent.

5

Worum ging es beim NRW-Volksbegehr „Aktion Bürgerwille“ im Rahmen der Kommunalen Gebietsreform 1974?

- a** Wattenscheid wollte nicht zu Bochum
- b** Porz wollte nicht bei Köln bleiben
- c** Reinhausen wollte nicht zu Duisburg



ullstein bild – Werner OTTO

6

Was wurde 1976 im deutschen Straßenverkehr eingeführt?

- a** Führerscheinbescheinigungspflicht für Mofas
- b** Warnblinkanlage für mehrspurige Fahrzeuge
- c** Anschnallpflicht, wenn Gurte vorhanden sind

1974-1978

Politik

Fragen



5

a: Beim ersten Volksbegehren, das während der Karnevalstage stattfand, kämpften die Wattenscheider für ihre Unabhängigkeit. Da statt der 2,2 Millionen Stimmen nur rund 800 000 Unterschriften gesammelt wurden, blieb es bei der Entscheidung: Wattenscheid wurde Vorort von Bochum. Auch Rheinhausen wurde Vorort von Duisburg und die Vororte Porz und Rodenkirchen blieben Köln zugehörig.

6

c: Bereits 1974 waren Dreipunktgurte für Neufahrzeuge Pflicht, eine Anschnallpflicht auf den Vordersitzen gab es ab 1976, ein Bußgeld für Nichtanschnallen wurde erst 1984 eingeführt und betrug 40 DM. Schon 1970 war die Pflicht für Warnblinkanlagen bei neuen mehrspurigen Fahrzeugen eingeführt worden, eine Nachrüstpflicht gab es ab 1973, während die Mofa-Prüfbescheinigung erst 1980 kam.

7

Was meinte der „Hasen-Kommentar“, für den der ARD-Korrespondent Lothar Loewe 1976 aus der DDR ausgewiesen wurde?

- a** An der Mauer würde auf Menschen wie auf Hasen geschossen
- b** Zu Weihnachten würde es im Osten nur Hasenbraten geben
- c** Eine ehrliche Meinung sei so schwierig einzufangen wie wilde Hasen

8

Wofür war der 1979 veranstaltete TUNIX-Kongress in der TU Berlin die Initialzündung?

- a** Die Hausbesetzerszene
- b** Die Tageszeitung „taz“
- c** Eine bundesweite Ökologie-Partei

1974-1978

Politik

Fragen



Politik

Antworten

7

a: Der Journalist war für die ARD als Korrespondent tätig und hatte schon über zahlreiche Weltereignisse wie den Aufstand vom 17. Juni, die Mondlandung und die Kubakrise berichtet. Als er am 21. Dezember 1976 in der Tagesschau kommentierte: „Hier in der DDR weiß jedes Kind, dass die Grenztruppen den strikten Befehl haben, auf Menschen wie auf Hasen zu schießen“, wertete die DDR-Regierung das als grobe Einmischung und entzog ihm die Akkreditierung.



ullstein bild – Klaus Mehner

8

b + c: Bei dem dreitägigen Kongress, dessen Name sich auf „tue nichts“ bezieht, fanden sich Spontis, Stadtindianer und Freaks zusammen, um ihre Interessen vorzustellen, zu feiern und zu diskutieren. Anstatt der erwarteten 1500 kamen 15 000 junge Leute zusammen, die zahlreiche Gruppen und Projekte begründeten und schlussendlich die „Geburtsstunde“ der Alternativen Bewegung sowie der „taz“ initiierten.

9

Womit machten die Fußball-Zwillinge Erwin und Helmut Kremers Anfang der 70er Furore?

- a** Sie spielten gemeinsam in der deutschen Nationalelf
- b** Sie waren wegen Doppelfouls für die WM '74 gesperrt
- c** Sie wurden von der BRAVO zum Lieblings-Doppel-Star gekürt

10

Seltsame Finnen. Was gilt bei ihnen seit 1975 als offizielle Sportart?

- a** Frauenträgen
- b** Fischerstechen
- c** Gummistiefelweitwurf



9



ullstein bild – Schirner

a + c: Die ersten Zwillinge in der Fußball-Bundesliga spielten gemeinsam bei Mönchengladbach, Offenbach und Schalke und traten 1973 und 1974 zusammen in drei Länderspielen für Deutschland an. Sie waren so beliebt, dass BRAVO sie mit dem Bronzenen Otto auszeichnete. Bei der WM 1974 durfte nur Helmut teilnehmen, da Erwin einen Schiedsrichter zuvor beleidigt hatte. Im gleichen Jahr erreichten sie als Die Kremers mit „Das Mädchen meiner Träume“ den 44. Rang der deutschen Charts.

10

c: Neben dem Frauenweittragen und dem Sauna-Dauersitzen wird in Finnland auch gerne mit Gummistiefeln geworfen. Seit 1975 gilt diese Sportart als offizieller Mannschaftssport, inzwischen sogar mit eigener Weltmeisterschaft. Wichtigste Regel: Männer werfen in Größe 43, Frauen in Größe 38. Das Fischerstechen hingegen ist eine uralte Tradition, die u. a. in Ulm hochgehalten wird.

11

Womit zog die englische Prinzessin Anne 1976 die mediale Öffentlichkeit auf sich?

- a** Als erste royale Teilnehmerin bei Olympischen Spielen
- b** Sie widersetzte sich bei einem Wettbewerb einem bewaffneten Entführer
- c** Als Europameisterin im Vielseitigkeitsreiten

12

Wofür wurde der Ausdruck „Panenka-Heber“ des Tschechen Antonín Panenka 1976 zum geflügelten Wort?

- a** Eine springende Billardkugel
- b** Einen gelupften Elfmetertreffer
- c** Eine Schwungtechnik beim Gewichtheben



11

a: Princess Royal Anne Elizabeth Alice Louise hatte die Spanische Hofreitschule zu Wien

besucht und sich auf das Vielseitigkeitsreiten spezialisiert, mit dem sie bereits 1971 sogar Europameisterin wurde. 1974 hatte sie sich tatsächlich gegen einen bewaffneten Angreifer zur Wehr gesetzt, der sie entführen wollte. Alles ging gut aus, sodass Sie 1976 bei den Olympischen Sommerspielen in Montreal beim Reiten antreten konnte, als allererste Royal.



ullstein bild – mirrorpix

12

b: Es war die „Nacht von Belgrad“ bei der Fußball-EM 1976. Im Finale Tschechoslowakei – Deutschland entschied das Elfmeterschießen. Uli Hoeneß verfehlte das Tor, Antonín Panenka bewies Nervenstärke. Statt den Ball mit Wucht in eine Ecke zu schießen, lupfte er ihn im leichten Bogen in die Mitte des Tores. Noch heute trägt ein solcher Heber den Namen des Torschützen von 1976.

79

Worum handelte es sich bei dem gewaltigen Sendemast, der 1991 in Polen einstürzte?

- a** Den einzigen jemals realisierten permanenten Halbwellenstrahler
- b** Das höchste bis dahin errichtete Bauwerk der Welt
- c** Einen polnischen Radiosender für ganz Europa und Nordamerika

80

Welchem Giganten kam man 1992 im Bundesstaat Michigan per Zufall auf die Spur?

- a** Dem größten vollständigen Stalagmiten der Welt
- b** Der größten und ältesten Küstenkonifere der Welt
- c** Dem größten und schwersten Lebewesen der Welt



79

a, b + c: Als der Mast 1974 in Betrieb genommen wurde, wog er 420 Tonnen, war mit 646,38 Metern das höchste Bauwerk der Welt und konnte mit seinen 1000 kW-Sendern die polnischen Signale bis nach Kasachstan, Irak, Iran, Europa und Nordamerika schicken. Am 8. August stürzte der Radio-Warschau-Mast ein, als einige Abspannseile ausgetauscht werden sollten.

80

c: Man wunderte sich, warum immer wieder ganze Kiefernwälder eingingen und kam dem Baumkiller schließlich auf die Schliche: ein Pilz. Und zwar ein einziger: 100 Tonnen schwer, 150 000 m² groß und ca. 1500 Jahre alt. Damit wurde der Hallimasch 1992 als größtes Lebewesen der Erde identifiziert. Inzwischen wurde in Oregon ein weiteres Monster-Exemplar gefunden, ein 2400 bis 8000 Jahre alter 965 ha-Gigant mit 600 Tonnen Lebendgewicht. Und er ist essbar. Wer vom Dunklen Hallimasch kosten möchte, sollte ihn mindestens acht Minuten durchgaren.

Bildnachweis

Umschlag:

picture alliance / zb | Wilfried Glienke (oben),
geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG, Foto Rickling (unten),
Kramografie – stock.adobe (Rückseite).

Themensymbole:

geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG, Foto Rickling (Alltag),
max dallocco – stock.adobe (Politik),
Public domain (Sport),
Kramografie – stock.adobe (Kultur),
euthymia – stock.adobe (Wissenschaft).

Impressum

1. Auflage 2023

© Wartberg-Verlag GmbH
34281 Gudensberg-Gleichen
Im Wiesental 1
Telefon: 056 03/9 30 50
www.wartberg-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Matthias Rickling
Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden
Druckerei: Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

ISBN: 978-3-8313-3416-2

Wir
vom
Jahrgang
1974

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltende Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1974 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer erinnert sich, wann Playmobil auf den Markt kam und was das „Auge der Menschheit“ war? Wer weiß noch, was es mit dem Britenrabatt auf sich hatte und wer den „Moonwalk“ erfand?



ISBN: 978-3-8313-3416-2



9 783831 334162

€ 10,00 (D)
€